

[Ankündigung: Baugruppenprojekt im Village im Dritten](#) | [Ausstellung "Das neue Village im Dritten - Ökologie hat Vorrang"](#) | [Leuchtturm Seestadt: Die letzte Chance auf Mitgliedschaft vor Bezug!](#) | [Zimmer in Sargfabrik-WG](#) | [VERMÖGENSPPOOL® - ein komplementäres Finanzierungsinstrument](#) | [Auf meinem ca.1300m² großen Grundstück in Graz-Andritz würde ich mir gerne einen Traum erfüllen](#)



Ankündigung: Baugruppenprojekt im Village im Dritten

Die Aspanggründe Quartierentwicklung GmbH, eine Projektgesellschaft der ARE Austrian Real Estate, schreibt im Sommer 2021 ein Baugemeinschaftsverfahren im „Village im Dritten“ – einem Stadtentwicklungsquartier auf dem Areal der ehemaligen Aspanggründe im dritten Bezirk – aus.

Hier entstehen in den nächsten Jahren rund 1.900 Wohnungen, von denen die Hälfte gefördert bzw. preiswert angeboten wird, die andere Hälfte wird freifinanziert errichtet. Auch ein Bildungscampus der Stadt Wien, eine AHS sowie Büro- und Geschäftsflächen werden errichtet. Im Zentrum des Areals entsteht ein zwei Hektar großer Park. Die Gestaltung des Quartiers beruht auf dem städtebaulichen Leitbild des Architekturbüros Superblock, die Freiraumplanung wurde von YEWO Landscapes konzipiert. Die Mobilitätsplanung erlaubt, das Innere des Areals frei von motorisiertem Verkehr zu halten.

Der Baugemeinschaftsbauplatz ist für freifinanzierte Miete vorgesehen. Das Gebäude der Baugemeinschaft soll auf einem Teil des Baufelds 3 errichtet werden und etwa 4.500 m² Bruttogeschoßfläche inklusive Gewerbeflächen umfassen, so dass die Gruppe je nach Wohnungsmix über etwa 40–50 Wohnungen verfügen kann. Das Baufeld befindet sich im östlichen Bereich des Quartiers. Im Westen grenzt der Bauplatz direkt an den Park, nördlich an den geplanten AHS-Neubau. Für die Planung des Projekts wird durch die ARE ein mit gemeinschaftlichem Wohnen erfahrenes Architekturbüro ausgewählt und beauftragt. Das Architekturbüro wird durch das Qualitätssicherungsgremium des Quartiers ausgewählt. Für die Baugruppe wird es die Möglichkeit geben, aus einem differenzierten Wohnungsmix zu wählen. Gemeinschaftsräume werden nach den Bedürfnissen und in Kooperation mit der Gruppe geplant. Der Baubeginn ist im Jahr 2023 geplant.

Für die Steuerung der partizipativen Prozesse wird der zukünftigen Baugemeinschaft die Beauftragung eines mit Gemeinschaftsprojekten/Baugemeinschaften vertrauten Büros empfohlen.

Teilnehmen können Gruppen, keine Unternehmen. In der ersten Phase sind Teilnahmeanträge bis 12.09.2021 abzugeben, am Ende der zweiten Phase (bis voraussichtlich Ende November) sollen die Gruppen ihr Baugruppenkonzept vor einem Auswahlgremium präsentieren. Es ist erwünscht, in das Gruppenkonzept Gewerbemietler sowie räumliche oder inhaltliche Angebote, die sich an die zukünftigen Bewohner des Quartiers richten, zu integrieren. Im Herbst ist eine Informationsveranstaltung für Interessierte geplant, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum Gebiet finden sich auf der Projektwebsite www.villageimdritten.at sowie auch auf der Website der Gebietsbetreuung Stadterneuerung.

Wenn Sie mit einer Gruppe an dem Verfahren teilnehmen wollen, bitten wir um eine Anmeldung unter baugruppe@villageimdritten.at. Sie erhalten dann weiterführende Informationen und den Teilnahmeantrag, der bis spätestens 12.09.2021 abzugeben ist. Wenn die Teilnahmebedingungen erfüllt sind, kann die Gruppe anschließend am Verfahren teilnehmen.

Anmeldemöglichkeit und Rückfragen: baugruppe@villageimdritten.at

Lageplan Village im Dritten, Baufeld 3



Ausstellung "Das neue Village im Dritten - Ökologie hat Vorrang"

Auf einem rund 11 Hektar großen Areal am Landstraßer Gürtel entsteht im Rahmen einer Kooperation des wohnfonds_wien, fonds für wohnbau und stadterneuerung, und der ARE Austrian Real Estate ein neues, klima-resilientes Stadtquartier. Das VILLAGE IM DRITTEN auf den ehemaligen Aspanggründen wird bis 2026 mit rund 1.900 Wohnungen mehr als 4.000 Menschen ein neues Zuhause bieten.

Ökologie und Nachhaltigkeit stehen dabei im Vordergrund. In der ersten der beiden Bauetappen werden sowohl rund 800 geförderte Wohnungen (Ergebnis des Bauträgerwettbewerbs), darunter ein Gemeindebau NEU mit rund 150 Wohneinheiten, als auch freifinanzierte Wohnungen (ARE/UBM) samt zugehöriger Infrastruktur und weitläufigen Grün- und Freiräumen errichtet. Das Herz des lebenswerten Quartiers bildet ein rund zwei Hektar großer Park.

Die Ausstellung „Das neue VILLAGE IM DRITTEN - Ökologie hat Vorrang“, die von Montag, 21.6.2021, bis Donnerstag, 15.7.2021, läuft, präsentiert nun die Ergebnisse der ersten Etappe. Die breite Öffentlichkeit kann sich vor Ort in einer Industriehalle einen Überblick über das zukünftige neue Stadtquartier, inklusive Quartiersentwicklung, machen. Zu sehen sind Wettbewerbstafeln, Filme und ein Modell der sechs Siegerprojekte und die Beiträge der weiteren TeilnehmerInnen des kürzlich abgeschlossenen Bauträgerwettbewerbs des wohnfonds_wien sowie Ausstellungstafeln der ersten freifinanzierten Projekte aus den Architektenauswahlverfahren der ARE Austrian Real Estate und UBM Development.

Eckdaten der Ausstellung

Alte Plechaty-Halle (ehemalige Aspanggründe)
Zugang gegenüber Otto-Preminger-Straße 17, 1030 Wien
von 21.6.2021 bis 15.7.2021
Mo, Di, Mi, Fr 11:00–17:00 h
Do 11:00–19:00 h
Der Eintritt ist frei!

Freundliche Grüße
GF DI Gregor Puscher / stv. GF Dieter Groschopf
wohnfonds_wien
fonds für wohnbau und stadterneuerung

Leuchtturm Seestadt: Die letzte Chance auf Mitgliedschaft vor Bezug!

Wir, das sind derzeit 41 Mitglieder, haben in engagierten Verhandlungen kurz vor Bezug es geschafft, dem Leuchtturm noch erfreuliche neue Konditionen zu verschaffen, damit wir noch mehr vielfältige Leuchtkraft in die Seestadt Aspern haben.

Wir laden Dich ein, unser Wohnprojekt mit guter Hausgemeinschaft und viel Miteinander in der Seestadt Aspern kennen zu lernen. Wir ziehen im September 2021 ein und haben nur mehr eine Handvoll freier Wohnungen. Die Zeit bis zum Einzug wollen wir nutzen, um letzte Entscheidungen gemeinsam zu treffen und um unsere Gemeinschaft zum Leuchten zu bringen.

Aktuell gibt es noch: 1-Zimmer, 2-Zimmer, 3-Zimmer- Wohnungen.

Wenn du Interesse hast, uns und den Leuchtturm kennenzulernen, komm doch zu einem unserer Online Info- und Kennenlernabende.

Wann:

- 30.06.2021 von 18:00 bis 19:30 Uhr
- 12.07.2021 von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Online via Zoom:

<https://us02web.zoom.us/j/894324063?pwd=SENIREs2ekI2Tml5MWRTZlJ3aWduUT09>

Meeting-ID: 894 324 063

Kenncode: 478684

Bitte gib uns eine **kurze Rückmeldung (!), ob und wann du Zeit hast**. Gerne kannst du auch in Begleitung teilnehmen oder weitere Interessent*innen einladen. Lass es uns bitte bloß wissen, damit wir bei Bedarf alle beim Online-Mitmachen unterstützen können.

Wenn Du in der Zwischenzeit noch Fragen hast, melde Dich einfach bei uns unter leuchtturm@realitylab.at. Noch mehr Informationen findest du unter <https://www.leuchtturm-seestadt.at/>

Liebe Grüße,
Sophie
für das Leuchtturm Seestadt-Team von realitylab

P.S.: realitylab wurde von der Baugruppe beauftragt, dich in deinem "Onboarding", also deinem Ankommen in unserer Gemeinschaft, zu begleiten, und unterstützt den Leuchtturm Seestadt in Form einer Prozessbegleitung. Deine Fragen werden auch an uns weitergeleitet.

Zimmer in Sargfabrik-WG

ab sofort zu vermieten! Es ist etwa 9 bis 10m² groß, kostet € 350 monatlich inkl. BK (außer Putzhilfe) und es sind drei Monatsmieten Kautions hinterlegen.

Die Wohnung hat 70m² und liegt im Miss-Gebäude des Wohnprojekt-Komplexes.

Ich suche eine Person Ü 40 Jahre, die WG-Leben gerne mag und eventuell auch schon geübt hat!

Freue mich über InteressentInnen, bitte [Maria](#) anschreiben.

VERMÖGENSPOOL® - ein komplementäres Finanzierungsinstrument

Seminar & Impulsvortrag mit Dr. Markus Distelberger

Samstag, 2. Oktober 2021 – ERDEN Werkhalle, Eichengasse 23a, 6822 Schlins

Mit Dr. Markus Distelberger ist der Entwickler des komplementären Finanzierungsinstrumentes VERMÖGENSPOOL® (www.vermoegenspool.at) zu Gast bei der Lehm Ton Erde Baukunst GmbH in Schlins. Im Rahmen des Seminars und Impulsvortrages werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir Geld unabhängig der heute stark institutionalisierten und kommerzialisierten Finanzmärkte bewusster und nachhaltiger einsetzen können. Mit dem VERMÖGENSPOOL® wurde ein Instrument geschaffen, das unter einem relativ einfachen rechtlichen Dach Menschen zusammenbringt, welche Geld zur Verfügung stellen können und wollen sowie Menschen, die damit sinnvolle Projekte umsetzen. Die bereits mit dem VERMÖGENSPOOL® umgesetzten Anwendungsbeispiele verdeutlichen, dass „leistbares Wohnen“ durch Ausblendung von renditeorientierten Finanzierungssystemen durchaus möglich ist.

Die Lehm Ton Erde Baukunst GmbH, als Veranstalter des Seminars und Impulsvortrages, hat bei der Finanzierung der neuen ERDEN Werkhalle ebenfalls auf den VERMÖGENSPOOL® zurückgegriffen und einen komplementären Weg erfolgreich eingeschlagen. Anhand dieses und anderer umgesetzter Praxisbeispiele werden von Dr. Markus Distelberger unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Programm und Anmeldung unter:

<https://www.lehmtonerde.at/de/aktuell/#news271>

Auf meinem ca.1300m² großen Grundstück in Graz-Andritz würde ich mir gerne einen Traum erfüllen

Nicht alleine alt werden, sondern in einer „losen“ und doch herzlichen Verbundenheit/Gemeinschaft mit Anderen, alles im Eigentum, so dass viel Freiheit für den Einzelnen erhalten bleiben kann.

Das längliche Grundstück kann in 2 Bereiche geteilt werden. Ich behalte mir den vorderen Teil und baue dort neu und verkaufe an eine „Großfamilie“ den hinteren Teil mit dem bestehenden Haus. Das bestehende Haus (vor 30 Jahren völlig neu renoviert und perfekt gepflegt) hat eine Wohnfläche von 120m² und es können noch ca. 200m² dazu gebaut werden. Auch eine Werkstatt oder ein Seminarraum ist dort möglich. Wald ist in unmittelbarer Nähe, Andritz hat die beste Luft von Graz – weil im Norden der Stadt, Apotheke, Bushaltestelle und Spar sind in 3 Minuten zu Fuß erreichbar. Als Architektin kann ich die Entwurfsplanung mitliefern – für die ich mir auch gerne viel Zeit nehme. Für die Hälfte meines Grundstücks, das Haus und die Entwurfsplanung für den Umbau möchte ich 800.000,-€.

Maria Stachel
Weizbachweg 5
8045 Graz-Andritz
(für google maps)
www.maria-stachel.at

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form.](#)

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser
für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen

wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.